

# Seltenes Ereignis in den Gewächshäusern der Hohenheimer Gärten: Felsenkaktus blüht erstmals nach 130 Jahren

R. Gliniars, 19.8.2011



Seit den 1880er Jahren ist der Felsenkaktus *Cereus repandus* (syn. *peruvianus*) var. *monstrosus* Teil der botanischen Lebendsammlung des Instituts für Botanik an der Universität Hohenheim.

Am 16. August 2011 war am Felsenkaktus nun zum ersten Mal nach 130 Jahren eine zarte, weiß-rötliche und süßlich duftende etwa 15 cm lange Blüte zu sehen.

Am heimischen Standort angepasst an ihre natürlichen Bestäuber (Fledermäuse und langrüsslige Nachtfalter) öffnen sich die Blüten dieser Gattung in einer Nacht und sind am Morgen danach wieder geschlossen.

Am frühen Dienstagvormittag war die Hohenheimer Blüte jedoch glücklicherweise gerade noch "zum Fototermin" geöffnet.

Mit etwa 3,50 Metern Höhe ist dieser Kaktus durch seinen eigenartig knorrig gerippten, an Felsenhöcker erinnernden, und mittlerweile reich verzweigten Wuchs jedoch auch ohne Blüte ein dekoratives und stattliches Exemplar.

